

Wolfgang Ambros, Die Blume Aus Dem Gemeindegarten

Du bist die Blume aus dem Gemeindegarten
Ich wei ganz genau
Du bist die richt'ge Frau fr mich
Du Blume aus dem Gemeindegarten

Ohne dich wr' dieser Garten so grau
Und wer dich sieht, sagt nur: Schau, schau
Da geht die schönste Frau von Stadlau!
So wie du gehst, so wie du dich bewegst
Du wat gar net, wie sehr du mich erregst
And're hab'n bei mir ka Chance
Auch wenn sie immer sog'n: Kommen's fernseh'n, Herr Franz!
I mecht von dir nur amoi a Lcheln kriagn
Du schönste Frau von der Vierer-Stiag'n
Du bist die Blume aus dem Gemeindegarten
Deine Augen so blau
Wie ein Stadlauer Ziegelteich
Du Blume aus dem Gemeindegarten

Und wann wer kummat und sogat: Na, wie wr's, gn' Frau!
Dann kunnt 's leicht sein, dass i eam niederhau'
Weu du bist mei Venus aus Stadlau

Wann i di siech, dann spl't's Granada bei mir
I kann nur sog'n, da i fr nix garantier'
Meine Freind' sog'n olle: Wossn, lossn
I man, du fhrst dich ganz schee deppert auf weg'n den Hos'n!
Bitte, bitte, lo mi net so knian
I mecht doch net mei guten Ruf verlier'n
Du bist die Blume aus dem Gemeindegarten
Merkst du net, wie ich schau
Wenn du an mir vorberschwebst
Du Blume aus dem Gemeindegarten

Merkst du net, wie i mi bei dir einhau?
Weu du bist fr mich die berfrau
Komm, la dich pflcken, du Rose aus Stadlau!
Komm, la dich pflcken, du Rose aus Stadlau!
Komm, la dich pflcken, du Rose aus Stadlau!